

## **Ausschreibung Forschungs-Stipendium Genossenschaftswesen der „Stiftung Livländische Gemeinnützig“ (in Partnerschaft mit der „Deutschbaltischen Studienstiftung“)**

Die Stiftung Livländische Gemeinnützig bezweckt die Förderung der Völkerverständigung, von Wissenschaft und Forschung, sowie der Volks- und Berufsbildung und der Entwicklungszusammenarbeit in, zwischen und mit den EU-Ländern an der östlichen Ostsee (Estland, Lettland, Litauen, Polen) in ausgewählten, für die EU-Kohärenz und Konvergenz besonders wichtigen Bereichen.

Ihr Zweck wird, unter anderem, durch anwendungsorientiertes Aufarbeiten und Publizieren von Dokumenten und anderer historischer Quellen, im Zusammenwirken mit Personen und Institutionen im gesamten Ostseeraum, verwirklicht.

Die Stiftung eröffnet jetzt Personen aus den baltischen Ländern, aus Deutschland oder aus einem anderen europäischen Land, die sich wissenschaftlich mit einem Thema im Sinne der Zweckbestimmung der Stiftung – vor allem mit gemeinschafts-stärkenden

Verhaltensweisen und Einrichtungen, zuvorderst mit dem bis zum Zweiten Weltkrieg in diesen Ländern praktizierten Genossenschaftswesen - befassen oder zu befassen beabsichtigen, einen zeitlich begrenzten finanziellen Zuschuss nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten.

Das Vorhaben soll vor allem das Aufarbeiten von historischen Quellen mit dem Ziel ihrer Nutzung für die Gestaltung der Zukunft der baltischen Länder abdecken.

Ein Schwerpunkt ist hierbei die berufliche Qualifizierung von Betreibern oder Bediensteten kleinerer Wirtschaftseinheiten in Gewerbe, Landwirtschaft und in freien Berufen.

Erwartet werden ausreichende Deutschkenntnisse, der Nachweis des Beherrschens wissenschaftlichen Arbeitens, dauerhaftes Interesse am Thema „Genossenschaftswesen“ und die Bereitschaft, nachhaltig die Verwirklichung der Stiftungsziele zu unterstützen.

Der Stipendiat soll zudem bereit sein, sich für den Aufbau eines die „EU-Region Östliche Ostsee“ umspannenden, von Organisationen der Bürgerschaft getragenen „Verbund-Systems für berufliche Qualifizierung“ zu engagieren.

Für die Förderung eines solchen wissenschaftlichen Projekts sind ein Zeitrahmen von etwa anderthalb Jahren und eine Fördersumme von maximal 500 € monatlich anvisiert.

Einzelheiten, wie u.a. die genaue Zeitspanne und die Höhe der Förderung, sowie geeignete fachliche Betreuung, werden vom Vorstand der Stiftung mit dem erfolgreichen Bewerber abgestimmt.

---

**Weitere Informationen:** [www.livlaendische-gemeinnuetzige.org](http://www.livlaendische-gemeinnuetzige.org)

### **Bewerbungen an:**

Dr. Jürgen Lewerenz (Vorstandsvorsitzender) [lewerenz.juergen@freenet.de](mailto:lewerenz.juergen@freenet.de);  
Tatjana Vollers (Vorstandsmitglied) [t.vollers.dbjw@deutsch-balten.de](mailto:t.vollers.dbjw@deutsch-balten.de)  
Thomas von Lüpke (Vorstandsmitglied) [t.vonluepke.dbjw@deutsch-balten.de](mailto:t.vonluepke.dbjw@deutsch-balten.de)